



Wo das Miteinander wohnt

Zwei Feste, zwei Orte, eine gemeinsame Haltung

Wie klingt ein Hof, der über 100 Jahre alt ist? Und wie fühlt sich ein Quartier an, das gerade erst zu leben beginnt?

Zwei Fragen, zwei Antworten – und zwei Ereignisse, die zeigen, wie gemeinnütziger Wohnbau Gemeinschaft stiften kann.

Am 3. April 2025 wurde das Quartier Bienvenue in Wien-Favoriten eröffnet. Am 25. April 2025 feierte der Kauerhof in Rudolfsheim-Fünfhaus die künstlerische Vollendung des Projekts Zuber.

3. April, Favoriten.

Ein frühlingshaftes Eröffnungsfest mit Kinderprogramm, Livemusik und viel Nachbarschaftsgefühl. Das Quartier Bienvenue – ein Gemeinschaftsprojekt der WBV-GPA und der EBG – öffnete seine Türen: 243 geförderte Wohnungen, 187 Wohnplätze für junge Menschen im Heim „Heimvorteil Ankerbrot“, offene Höfe und ein Quartiersplatz mit Bäumen und Brunnen. Dazu: Live-Musik aus der Musikaus-

bildungsstätte in den Gasometern, bemalte Kindergesichter, Seifenblasen in der Luft – und viele lachende Menschen. Ein Fest, das mit Farben, Klängen und Stimmen das neue Quartier zum Leben erweckte.

Bienvenue? Wie in „Willkommen“?

Genau. Ein Name, der Programm ist: Willkommen heißen – Menschen, die hier wohnen. Ideen, die hier wachsen. Sprachen, die hier klingen. Bienvenue ist ein Ort des Ankommens. Geografisch – und sozial.

Was wurde gesagt?

„Ein modernes Zentrum der Zukunft“, so Wiens Vizebürgermeisterin Kathrin Gaál. Ein „sichtbares Signal für Zusammenhalt“, sagte Bezirksvorsteher Marcus Franz. Und Michael Gehbauer, Geschäftsführer der WBV-GPA, brachte es auf den Punkt: „Wir bauen nicht nur Gebäude. Wir bauen für Menschen.“

Wer plante dieses Quartier?

Drei renommierte Architekturbüros: Gerner Gerner Plus, M&S Architekten und Transparadiso. Das Ergebnis: differenzierte Baukörper, durchlässige Erdgeschosszonen, viel Grün – und Raum für Begegnung.



25. April, Rudolfsheim-Fünfhaus.

Im Kauerhof, Diefenbachgasse 11+ 12, wurde die Kunstinstallation Zuber der Öffentlichkeit vorgestellt. Der historische Wohnhof – von der WBV-GPA mit Fingerspitzengefühl saniert und 2009 mit dem Stadterneuerungspreis ausgezeichnet – wurde damit nicht nur architektonisch erneuert, sondern auch klanglich aktiviert.

Was ist der Zuber?

Ein künstlerisches Denkmal. Eine digitale Videoinstallation. Die Künstler Dominik Nostitz und Jürgen Glück sammelten Stimmen, Klänge, Erinnerungen und Musik aus dem Haus und schufen eine audiovisuelle Hommage an das Zusammenleben in Wien.

Wie klingt das konkret?



v.l.n.r.: Bezirksvorsteher Baurecht, WBV-GPA Geschäftsführer Gehbauer und ein Bewohner

Nach Bratschenmusik, Wäscheklammern, Kinderrufen. Nach Wiener Dialekt, nach Stille – und nach Hoffnung. Nach Sprachen aus aller Welt. Nach dem, was entsteht, wenn Menschen mit Respekt und Neugier zusammenwohnen.

Wer war dabei?

Bezirksvorsteher Dietmar Baurecht, WBV-GPA-Geschäftsführer Michael Gehbauer, viele Bewohner:innen und die Wiener Tschuschenkapelle. Die Stimmung: herzlich, durchmischt, musikalisch. Ganz wie das Haus selbst. Es regnete. Und das Publikum trotzte dem Wetter. Spontan wurde ein Müllraum zum Konzertsaal. Ein neuer Begriff war geboren: das Müllraumkonzert.

Was verbindet diese zwei Orte?

Das eine ist ein Neubau mit Vision. Das andere ein Altbau mit Geschichte.

Und doch: Beide sind geprägt vom gleichen Geist. Von der Idee, dass gutes Wohnen für alle möglich ist – leistbar, gemeinnützig, mit Haltung.

Was bleibt?

Ein Gefühl. Dass sozialer Wohnbau mehr ist als bloß vier Wände.

Ein Ort der Begegnung.
Ein Ort, der Identität stiftet.

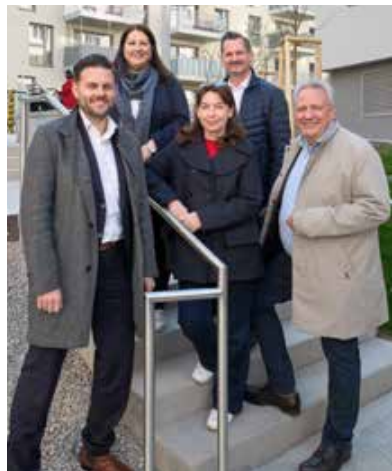
Ein Ort, der Teilhabe lebt.
Zwei Orte. Zwei Feste. Eine Haltung:
Miteinander leben.

Dafür steht die WBV-GPA. Und dafür steht die Wohnbaupolitik der Stadt Wien.

Christian Swoboda



Die Tschuschenkapelle gab ihr erstes Müllraumkonzert im Kauerhof



v.l.n.r.: EBG-Obmann Gluttig, Vizebürgermeisterin Gaál, LAbg. u. GRin Ludwig-Faymann, Bezirksvorsteher Franz und WBV-GPA Geschäftsführer Gehbauer

FREIE

WOHNUNGEN:

Steiermark und
Niederösterreich

8053 Graz,
Frühlingstraße 33
2 Zimmerwohnung, 57 m²
Miete € 563,--
Finanzierungsbeitrag € 2.500,--
HWB 48,1

8761 Pöls,
Andreas Reingasse 10,
3 Zimmerwohnung, 67 m²
Miete € 580,--
Kaution € 1.700,--
HWB 60,6

2560 Berndorf,
Brunntalstraße 13
2 Zimmerwohnung, 65 m²
Miete: € 520,--
Finanzierungsbeitrag € 940,-- und
Kaution € 1.500,--
HWB 66,7

Erstbezug nach Großsanierung
2640 Gloggnitz
Stuppacherstraße 6
3 Zimmerwohnung, 69 m²
Finanzierungsbetrag € 4.180,--
Miete € 660,--
HWB 61,6

WBV-GPA – Unsere Wohnbauvereinigung

Bitte vereinbaren Sie Ihren
persönlichen Beratungstermin von
Mo–Mi: 9.00 bis 15.00 Uhr
Do: 9.00 bis 17.00
Fr: 9.00 bis 12.00

1010 Wien, Werdertorgasse 9
wohnungsservice@wbv-gpa.at
Tel.: 01/ 533 34 14
www.wbv-gpa.at